



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

Grußwort des DFB-Präsidenten Dr. Theo Zwanziger

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fußballfreunde,

zum „Come-Together-Cup 2008“ heiße ich Sie herzlich willkommen. In den Veranstaltungsorten Köln, Berlin und Essen werden auch in diesem Jahr wieder mehrere hundert Aktive und Tausende von Zuschauern und Fußballbegeisterten unter dem Motto „Gemeinsamer geht's nicht“ ein deutliches Signal setzen gegen Homophobie und jedwede Art der Diskriminierung.

Bei den Turnieren geht es sicher auch um die Freude am Gewinnen, um die Befriedigung des sportlichen Ehrgeizes und das gemeinsame Bejubeln von Toren, aber ich denke, an den Veranstaltungstagen wird besonders deutlich, worin die Chancen des Fußballs über das rein Sportliche hinaus liegen.

Er führt Menschen zusammen, unabhängig welche Hautfarbe sie haben, welcher Religion sie angehören, wie groß, wie klein, wie klug sie sind, in welcher Lebenssituation sie sich befinden. Das ist der Kern. Bei allen Emotionen kann der Fußball zu einer Bewusstseinsbildung beitragen und für ein respektvollen und toleranten Umgang untereinander sensibilisieren.

Meine Anerkennung gilt dem außergewöhnlichen ehrenamtlichen Engagement der Organisatoren und den Sponsoren, ohne deren Unterstützung Events dieser Größenordnung nicht stattfinden können.

Ich wünsche allen Beteiligten, dass der „Come-Together-Cup 2008“ wieder zu einem großen Fest der Begegnung wird, bei dem hoffentlich sowohl der Fußball- als auch der Wettergott seine schützende Hand im Spiel hat.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Theo Zwanziger', is written over a faint circular watermark of the DFB logo.

Dr. Theo Zwanziger
DFB-Präsident